

Haftklebefixierung

UZIN U 2500

Gebrauchsfertige, sehr emissionsarme Haftfixierung für SL-Teppichfliesen mit Vliesrücken

HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- ▶ für selbstliegende Teppichfliesen mit Vliesrücken

GEEIGNET AUF / FÜR:

- ▶ auf ebenen, glatten, schwach oder nicht saugfähigen Untergründen
- ▶ auf Doppel- und Hohlrumböden
- ▶ auf Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529
- ▶ geeignet für die Nass-Shamponier- und Sprühextraktions-Reinigung nach RAL 991 A2



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

UZIN U 2500 ist eine gebrauchsfertige, sehr emissionsarme Haftfixierung und besitzt eine permanent haftklebrige Oberfläche.

- ▶ gute Anhaftung zum Untergrund
- ▶ schnelle Trocknung
- ▶ sehr haftklebrig



TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart	KU-Kanister
Gebindegröße	10 kg
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate
Farbe nass	weiß
Farbe trocken	weiß
Verbrauch	50 - 100 g/m ²
Trocknungszeit	30 - 60 Minuten*
Einlegezeit	3 Stunden*
Mindestverarbeitungstemperatur	mind. 15 °C am Boden

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte in Abhängigkeit der Belagsart und der Saugfähigkeit des Untergrundes.



UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss eben, fest, tragfähig, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen (z. B. Schmutz, Öl, Fett). Die Oberfläche sollte möglichst glatt sein und nur eine geringe Saugfähigkeit aufweisen. Alte, festliegende Nutzbeläge u. ä. mit RZ Grundreiniger gänzlich von Wachs- und Pflegemittelresten befreien und intensiv mit klarem Wasser nachwaschen. Nicht saugfähige oder feuchtigkeitsempfindliche Untergründe (z. B. Gussasphalt-, Calciumsulfat-, Magnesiaestriche oder Alt-Untergründe) mind. 2 mm dick spachteln. Saugfähige und/oder unebene Untergründe müssen vorgestrichen und gespachtelt werden. Geeignete Grundierungen und Spachtelmassen können der UZIN Produktübersicht entnommen werden. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Der Untergrund muss entsprechend mitgeltender Normen geprüft und bei Mängeln müssen Bedenken angemeldet werden. Die aufgetragene Grundierung und Spachtelmasse gut durchtrocknen lassen.

Die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte müssen beachtet werden.

Zement und Calciumsulfatestriche müssen als besonders zu vergütende Leistung angeschliffen und abgesaugt werden, entweder vom Estrichleger als Nachbehandlung oder als bezahlte Sonderleistung vom Bodenleger.

VERARBEITUNG:

1. Gebinde vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen und gründlich aufschütteln.
2. Material mit feinporiger Schaumstoffrolle gleichmäßig, sehr dünn, auftragen. Abstreifgitter verwenden. Pfützenbildung vermeiden. Material keinesfalls in Fugen von Doppelbodenplatten laufen lassen, da sonst Gefahr der Plattenverklebung besteht. Fugen ggf. mit Klebeband abkleben oder Abstand von Plattenrändern halten.
3. Je nach Untergrund und Raumklima 30 – 60 min. bis zur vollständigen Transparenz trocknen lassen. Zu dicker Auftrag oder ungenügende Trocknung können zu unerwünschter Verklebung der SL-Fliesen führen.
4. Verunreinigungen in frischem Zustand mit Wasser entfernen.

WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mind. 12 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen. Material vor Verarbeitung auf Raumtemperatur kommen lassen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Untergrundtemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 75%. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchten verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchten verkürzen die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeit.
- ▶ UZIN U 2500 kann Dimensionsveränderungen von entsprechend anfälligen Belägen nicht verhindern.

- ▶ Für die Fixierung von wiederaufnehmbar verlegbaren FINDEISEN Nadelvlies-Bodenbelägen empfohlen wird die Verwendung einer grobporigen Schaumstoffwalze. Empfohlen werden: UZIN Schaumstoff-Rolle grob 10 cm / 10 mm (Art.-Nr. 61984) oder UZIN Schaumstoff-Rolle grob 25 cm / 20 mm (Art.-Nr. 61983).
- ▶ Saugfähige, auch mit saugfähigen Spachtelmassen gespachtelte Untergründe, absorbieren die dünnflüssige Dispersion und vermindern deren Anti-Rutsch-Wirkung. Saugfähige Untergründe deshalb vor dem Auftrag mit geeigneter UZIN Grundierung vorstreichen und trocknen lassen.
- ▶ Zum Einbau elektrischer Querleitfähigkeit UZIN U 2500 mit ca. 35 % schwarzem Leit-Additiv UZIN PE 262 L gründlich vormischen: ca. 3,5 kg Leit-Additiv pro 10 kg-Gebinde UZIN U 2500 (ca. 5 - 106 Ω).
- ▶ Feuchte Untergründe können zu Sekundäremissionen und Gerüchen führen. Deshalb bei gespachtelten Untergründen auf gute Durchtrocknung der Spachtelmasse achten.
- ▶ Eine direkte Verklebung auf alten Klebstoffresten kann zu Wechselwirkungen und damit zu unangenehmen Gerüchen führen. Daher Altschichten idealerweise entfernen. In jedem Falle sind alte Klebstoffrückstände mit einer sperrenden Grundierung zu überarbeiten und vollflächig mit einer selbstverlaufenden Spachtelmasse ausreichend dick (in aller Regel 2 mm) zu spachteln.
- ▶ Auf Doppelbodenkonstruktionen ist darauf zu achten, dass kein Material in Fugen gelangt. Hinweise des Belagsherstellers, insbesondere im Hinblick auf Nutzung und Flächengröße sind zu beachten.
- ▶ Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelagsverlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen sind zu berücksichtigen (z.B. EN, DIN, VOB, SIA, u.a.). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“, ÖNORM B 5236
 - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
 - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Kleben von textilen Bodenbelägen“

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- ▶ GISCODE D 1 / Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm
- ▶ DE-UZ 113 / Umweltfreundlich, weil emissionsarm

ZUSAMMENSETZUNG:

Polymerdispersionen, Konservierungsmittel, Additive und Wasser.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE D1 – lösemittelfrei nach TRGS 610. Die Verwendung einer Hautschutzcreme wird grundsätzlich empfohlen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung /Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen

während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nach Durchtrocknung ökologisch und physiologisch unbedenklich. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumlufthqualität nach Bodenbelagsarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen. Produkt enthält Isothiazolinone, Bronopol. Informationen für Allergiker unter +49 731 4097-0.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.